Objekt:	Calumet (Pfeife)
Museum:	Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Amerikanische Archäologie
Inventarnummer:	IV B 226 a

Beschreibung

Calumet mit Federbehang, ohne Herkunftsangabe.
Länge: 103 cm
Sammlung Prinz zu Wied 1844 Inv.Nr.: IV B 226
Im Juni 1833 erwarb der Prinz bei Fort Pierre verschiedene Pfeifen, unter denen sich wahrscheinlich auch dieses Calumet befand. In seiner Objektliste schrieb er dazu: "Die Federn sind ein wenig durch die Insekten beschädigt, sonst gibt man ein gutes Pferd für eine solche Pfeife"
Diese Form des Calumets bestand ursprünglich nur aus einem Paar von Federstäben, die Teil einer Friedenszeremonie oder einer rituellen Adoption waren. Erst in späterer zeit wurden sie mit einem Pfeifenkopf aus Catlinit versehen, so dass eine Pfeife mit Federbehang daraus entstand. Auf dieser Kombination beruht die Idee der "Friedenspfeife"

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Federn, Pflanzenfaser
Maße:	Länge x Breite x Tiefe: 108 x 60 x 4 cm; Gewicht: [2 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1830
	wer	
	wo	Sioux
Gesammelt	wann	
	wer	Maximilian zu Wied-Neuwied (1782-1867)
	wo	